



Bild: Chantal Siegenthaler  
Aktuell besuchen sechs Teilnehmerinnen aus sechs verschiedenen Nationen den Deutschkurs für Mütter und Babys. Hier mit Kursleiterin Margot Fritschi (Mitte hinten) und Kinderbetreuerin Priya Jayasree (hinten links).

## Bildung geht auch mit Baby

08.03.2019 09:00

*Seit Herbst 2017 gibt es in Olten ein neues Angebot: einen Deutschkurs für Mütter mit Babys. Hiervon können fremdsprachige Mütter profitieren und ihre Kinder – vom Neugeborenen bis zum Zweijährigen – mitbringen. Während Mama lernt, kümmern sich zwei Kinderbetreuerinnen um die Kleinen.*

**Olten** "Jährlich werden in Olten viele Babys zur Welt gebracht und viele dieser Eltern können kein Deutsch. Für Mütter mit Babys und Kleinkindern besteht eine Angebotslücke, da es in den gängigen Deutschkursformaten ein Mindestalter für die zu betreuenden Kinder gibt. Der Deutschkurs für Mütter mit Babys will diese Lücke füllen", sagt Silvia Büchi von der Fachstelle Integration Olten.

Der Kurs wurde im Herbst 2017 erstmals in Olten durchgeführt, aktuell läuft die dritte Kursreihe. Hinter dem Angebot steckt die Machbar Bildungs GmbH mit Sitz in Aarau. In Olten findet der Kurs, welcher von der Stadt finanziert wird, jeweils in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen Olten Ost an der Engelbergstrasse 7 statt.

### Sechs Mütter, sechs Nationen

"Zu Beginn des Kurses setzten wir uns jeweils im Kreis auf den Boden, singen ein deutsches Lied und machen eine kurze Repetition der letzten Kursstunde. Danach begeben sich die Mütter zum Lernen in einen Raum. Die Kinder bleiben mit den Betreuerinnen im Spielzimmer, können aber jederzeit zu ihrer Mutter gehen", erzählt Kursleiterin Margot Fritschi aus Starrkirch-Wil. Der Kurs beginnt jeweils um 8.45 Uhr, um 9.30 Uhr gibt es eine Pause, gefolgt von einer weiteren Lektion bis ca. 10.40 Uhr. Beendet wird der Kursmorgen mit einem Abschiedslied.

Ein Kurs umfasst zwei Doppellektionen wöchentlich und dauert maximal 20 Wochen bzw. ein Semester à 80 Lektionen. Es können maximal acht Mütter mit ihren Kindern teilnehmen. "Aktuell haben wir sechs Mütter; diese kommen aus dem Irak, Eritrea, Peru, Syrien, Tunesien und Afghanistan", erzählt die Kursleiterin.

### Wie funktioniert der Deutschkurs?

Der Kurs vermittelt praxisorientierte Deutschkenntnisse und zentrale Informationen rund um die Wohngemeinde, Angebote für Familien mit Kindern im Vorschulbereich und gegebenenfalls zum Schulsystem. Er richtet sich an anderssprachige Familienfrauen und insbesondere an Mütter mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen.

Auch die sogenannte Kulturverständigung bildet einen zentralen Kursinhalt. Frauen lernen gemeinsam für den (Familien-)Alltag und den Beruf Deutsch sprechen, lesen und schreiben. Anhand verschiedener Methoden und mit Hilfe angemessener Materialien und Lernquellen erwerben die teilnehmenden Frauen Wortschatz-, Konversations- und Grammatikkenntnisse, die ihnen rasch eine bessere Verständigung in Deutsch als Zweitsprache ermöglichen.

### Schon die Kleinsten profitieren

Und auch die Kleinkinder profitieren vom Kurs. "Die Kinder können anfangs nicht viel miteinander anfangen, am Ende sind sie jedoch sehr gut sozialisiert. Das Erleben der lernenden Mutter bildet zudem eine wertvolle Vorbildfunktion und indem die Babys und Kleinkinder die deutsche Sprache hören, gewöhnen sie sich auch schon an den Sprachfluss", sagt Margot Fritschi.

Der nächste Kurs soll im August 2019 starten. Informationen gibt es unter [www.mbb.ch](http://www.mbb.ch).